

- Nr. 146. *Carex punctata* Gaud. Agr. II. p. 152 (1811) = *C. pullidior* Degl. in Lois. fl. gall. II. p. 299 (1807) = *C. Corsicana* Lk. h. berol. I. p. 358 (1827).

Kultiviert im Stadtgarten in Karlsruhe. (Die Pflanze wurde deshalb kultiviert ausgegeben, um die Gruppe zu vervollständigen; später soll diese Art auch von einem natürlichen Standorte zur Ausgabe gelangen.)

Ca. 117 m ü. d. M.; 49° 1' n. Br. u. 26° 3' östl. v. F.; 26. Juni 1897. 20. Juni und 15. Juli 1898.  
leg. A. Kneucker.

- Nr. 147. *Carex diluta* Marsch. v. Bieb. fl. taur. cauc. tom. II. p. 388 Nr. 1885 (1808) u. III. p. 614 (1819).

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) bei Bagyr (Turkmenien) in Asien. Begleitpflanzen: *Ranunculus lomatacarpus* F. et M., *Leprodiclis holostcoides* C. A. M., *Orchis* sp., *Carex divisa* Huds. f. *palescens* nor. form., *Poa Tutarica* Fisch.

Ca. 350 m ü. d. M.; 37° 58' n. Br. u. 75° 53' östl. v. Greenw. = (93° 33' östl. v. F.); 5. Mai 1898 cal. Gregor.  
leg. D. Litwinow.

- Nr. 148. *Carex distans* L. syst. X. p. 1263 (1759) = *C. neglecta* Degl. in Lois. Fl. Gall. (1807) = *C. sicula* Pr. cyp. u. gr. soc. p. 9 (1820) = *C. pseudoflava* Schur en. p. 712 (1866).

Auf Sumpfwiesen nördlich von Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex flavu* L. (vereinzelt), *lepidocarpa* Tsch., *Hornschuchiana* Hoppe, *Oederi* Ehrh., *Daralliana* Sm., *paniculata* L., *paradoxa* Willd., *teretiuncula* Good., *Orchis laxiflora* Lam., *Sturmia Loeslii* Rehb., *Galium boreale* L., *Wirtgeni* F. Schultz etc. (Standort derselbe wie bei Nr. 124 u. 141.)

Etwa 100 m ü. d. M.; 49° 15' n. Br. u. 26° 10' östl. v. F.; Ende Mai 1896 und Mitte Juni 1898.  
leg. A. Kneucker.

- Nr. 148a. *Carex distans* L.

Feuchte Stellen nahe dem Meere bei Ventimiglia in Ligurien (Italien); Tertiärformation. Begleitpflanzen: *Carex Mairii* Coss. et Germ, *Arundo Donax* L., *Typha minima* Funk., *Equisetum palustre* L., *Tetragonolobus siliquosus* Rth. etc.

Meeresnähe; 43° 48' n. Br. u. 25° 14' östl. v. F.; 21. April 1898.

leg. Cl. Bicknell.

(Schluss folgt.)

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

- Dr. F. Vollmann: I. *Hieracium scorzonrifolium* Vill., ein Glacialrelikt im Franken-Jura. — II. Ueber *Mercurialis orata* Sternb. et Hippe. — III. Ein Beitrag zur *Carex*-Flora der Umgebung von Regensburg (in „Denkschriften der Kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg.“ Bd. VII, N. Fol. Bd. I 1898 — 4, bezw. 10, bezw. 20 p.).

Dem Verfasser gelang es, zu den bereits bei Regensburg bekannten Relikten aus der Glacialzeit (z. B. *Draba aizoides*, *Biscutella laccigata*, *Alsine verna*, *Crepis alpestris*, *Euphrasia Salisburgensis*, *Selaginella Helvetica*, *Myurella julacca* etc.) ein neues aufzufinden: *H. scorzonrifolium* ß. *Jurassi* N.P. zwischen Kelheim und Weltenburg, nördlich der Donau, oberhalb Regensburg, 450 m. — Die zweite Arbeit bringt zunächst die Geschichte der *Mercurialis orata* Stbg. et Hippe., welche Art bei Regensburg an verschiedenen Orten vorkommt, nebst Angabe der übrigen Standorte in Europa. Sodann werden die von den Autoren angegebenen Unterschiede von *M. perennis* und *orata* erörtert, im Anschluss daran aufgrund neuer eingehender Untersuchungen die trennenden Charaktere hervorgehoben, welche

den Verfasser zu der Ansicht neigen lassen, dass *M. perennis* und *ovata* als gute Arten zu betrachten seien und dass vielleicht entwicklungsgeschichtliche Studien das Ergebnis haben werden, dass *M. ovata* die in einer früheren Epoche von *M. perennis* abgezweigte, jetzt speziell auf Kalkboden gedeihende Art darstellt. Sodann werden die seitherigen Beobachtungen hinsichtlich etwaiger Zwischenformen, resp. Bastarde beider Arten kritisiert. Was das Vorkommen zerartiger Formen bei Regensburg betreffe, so seien sie nur als schmalblättrige Formen der *M. ovata* aufzufassen, welche Art ähnlich wie *perennis* variere. Man habe daher von *M. ovata* eine Form a) *typica*, b) *angustior* zu unterscheiden. — In der dritten Arbeit werden die bei Regensburg neu aufgefundenen Standorte schon bekannter seltener Carexarten aufgezählt nebst denjenigen Formen und Bastarden, welche der Verfasser aufgrund eingehender Studien erstmals bei Regensburg konstatiert oder überhaupt ganz neu aufgefunden hat. Darunter sind *C. Davalliana* × *dioeca*, *paniculata* × *teretiusecula*, *gracilis* × *stricta*, *stricta* × *vulgaris*, *gracilis* × *vulgaris*, *umbrosa* *nora* f. *pratensis*, *glauca* n. f. *brevisquamata* et n. f. *sciophila*, *silvatica* n. f. *gigantea*, *flava* × *lepidocarpa*, *flava* × *Oederi*, *lepidocarpa* × *Oederi*, *Hornschiuchiana* × *lepidocarpa*, *rostrata* × *vesicaria*. Im Übrigen sei auf die verdienstvollen Arbeiten selbst verwiesen. H. Zahn.

**Petzi, Fr.**, Floristische Notizen aus dem bayerischen Walde. In Denkschriften der kgl. botan. Gesellschaft in Regensburg. VII. Band. Neue Folge I. Band. 1898. p. 109—126.

Dieser floristisch höchst wertvolle und interessante Aufsatz zerfällt in drei Teile, und zwar 1. in „Beiträge zur Flora des bayerisch-böhmischen Grenzgebirges“ (p. 109—115), 2. in „Beiträge zur Urgebirgsflora des Regensburger Florengebietes“ (p. 115—123) und 3. in „Bemerkungen zu einigen Publikationen über die Flora des bayerischen Waldes“ (p. 123—126). Der erste Teil enthält eine Aufzählung neuer Standorte von Pflanzen und zwar hauptsächlich vom Lusen und Rachel und bietet insbesondere bezüglich des Lusengebietes zu Sendtner's „Vegetationsflora-Verhältnisse des bayrischen Waldes,“ wo diese Gegend nicht berücksichtigt wurde, wertvolle Ergänzungen. Als bemerkenswert wäre hervorzuheben eine f. *albiflorum* Petzi (mit weissen Blüten) bei *Aconitum Napellus* L., der Fundort Rachelseewand (c. 1180 m) bei *Circaea alpina* L., weil Sendtner als höchsten Standort nur 1036 m angiebt, ebenso der Fundort Rachelgipfel (1450 m) bei *Melanopyrum silvaticum* L., da Sendtner als oberste Grenze für diese Pflanze 808 m angiebt, eine f. *rosea* Petzi (Blüten rosenrot) bei *Trientalis europaea* L., die Wiederauffindung des Sendtner'schen Standortes von *Phleum alpinum* L. am Rachel und bei *Lycopodium claratum* L., die Auffindung der drei Formen α. *typicum*, β. *monostachyum* Desr. und γ. *tristachyum* Hook. an einer Pflanze, so dass daraus hervorgehen dürfte, dass die Zahl der Aehren zur Aufstellung von Formen nicht recht geeignet sein dürfte. Im zweiten Teile finden sich eine Menge für den engsten bayerischen Wald neue Pflanzen, die von Sendtner entweder gar nicht oder als zweifelhaft aufgeführt wurden, es sind dies: *Pulsatilla vernalis* Mill., *Ranunculus arvensis* L., *Papaver dubium* L., *Corydalis intermedia* P. M. E., *Funaria Vaillantii* Loist., *Spergula Morisonii* Boreau, *Moenchia erecta* Fl. Wett., *Cerastium semidecandrum* L., *Ulex europaeus* L., *Frenum pisiforme* Peterm., *E. silvaticum* Peterm., *Filipendula hexapetala* Gilib. (Wiederauffindung des Fürnrohr'schen Standortes von 1839), *Cydonia vulgaris* Pers., *Valerianella eriocarpu* Desv., *Doronicum pardalianches* L., *Centaurea solstitialis* L., *Tragopogon major* Jacq., *Lindernia pyxidaria* L., *Limosella aquatica* L., *Veronica longifolia* L., *Orobanche cocculea* Vill., *Polygonum mite* Schrk., *Helodeia Canadensis* Rich. et Mich., *Goodyera repens* R. Br., *Iris Sibirica* L., *Helicoharis ovata* R. Br., *H. acicularis* R. Br., *Calamagrostis lanceolata* Roth, *Avena charyophyllca* Web., *Poa Chairi* Vill. f. *remota* Koch und *Festuca silvatica* Vill. var. *divaricata* Petzi et Vollmann. Neu ist für das Regensburger Florengebiet *Cerastium brachypetalum* Desp., während für *Bupleurum falcatum* L. der Standort Falkenstein, der von Sendtner als fraglich bezeichnet wurde, bestätigt wird. Im dritten Abschnitte

werden einige Angaben der Abhandlung des Dr. A. Peter: Ein Beitrag zur Flora des bayerisch-böhmischen Waldgebirges (Oesterr. bot. Zeitschr. XXXVI. Jahrgang. Wien 1886. Nr. 1 und 2) besprochen und zwar die Angabe Peters, dass *Mimulus luteus* L. für den Böhmerwald und Bayern neu sei, was jedoch nicht stichhaltig ist, da Prof. Zeyss (*Mimulus luteus* in Bayern siehe „Deutsche bot. Monatsschrift.“ II. Jahrgang. 1884. p. 138/39) denselben 1883 bei Deffernik fand u. s. w., auch die Abhandlung des Dr. B. Schorler: Ein Beitrag zur Flora des Böhmerwaldes (Sitzungsberichte der naturw. Gesellsch. Isis in Dresden. Jahrgang 1897. 2. Heft) wird einer etwas eingehenderen Kritik unterzogen. Damit ist der Inhalt dieser äusserst interessanten floristischen Arbeit nur kurz, insbesondere inbezug auf Neuheiten angegeben, doch sind noch eine Menge anderer, höchst wertvoller Funde und Notizen darin enthalten. Blümml (Wien).

**Schumann, Dr. Karl**, Gesamtbeschreibung der Kakteen. Verlag von J. Neumann in Neudamm (Brandenburg) 1898. Lief. 11—13, à 2 M.

Mit Lief. 13 liegt nun das ganze Werk komplett vor. In rascher Reihenfolge wurden die 13 Lieferungen, deren Zahl anfänglich auf nur 10 berechnet war, ausgegeben. Die Lieferungen 11 und 12 enthalten die Gattungen: *Rhipsalis* von Species Nr. 33—47, *Opuntia* mit 131, *Nopalea* mit 5, *Pterocactus* mit 1, *Maihuenia* mit 3 und *Peireskia* mit 11 Arten. Lief. 13 bringt eine Anweisung zur Pflege der Kakteen von Karl Hirscht und das 24 Seiten umfassende vollständige Register aller Arten, Varietäten, Synonyme und Volksnamen. Mit diesem 832 Seiten starken, 117 Abbildungen enthaltenden stattlichen Werke wurde von berufenster Seite eine Kakteenmonographie geschaffen, welche jeder Liebhaber und Züchter dieser interessanten Pflanzengruppe, sowie jeder Botaniker mit Freuden begrüsst wird. Eine Einbanddecke in Halbleder mit Leinenüberzug liefert die Verlagsbuchhandlung zu 2 M. A. K.

**Beiche, Eduard**, Die im Saalkreise und in den angrenzenden Landesteilen wildwachsenden und kultivierten Pflanzen. Verlag v. Fr. Starke in Halle a. S. 271 S. Preis 3.50 M., gebunden 4.25 M.

In diesem Büchlein beschreibt Verfasser kurz 1422 Arten seines Gebietes und giebt deren Blütezeit und Verbreitung an. Unter „Nachträge“ werden noch 18 Phanerogamen aufgeführt, so dass sich die Zahl derselben auf zusammen 1440 und die der Pteridophyten auf 34 beläuft. Die Nr. 35—157 der Cryptogamen enthalten eine Auswahl von Pilzen. Bastarde und Varietäten werden mit geringen Ausnahmen in dem Werkchen nicht berücksichtigt. Da dasselbe den Zweck haben soll, „die Auffindung event. Bestimmung der aufgefundenen Pflanzen zu erleichtern,“ so hätte Verfasser gut daran gethan, wenigstens die verwandten Species artenreicher Gattungen in Gruppen zusammenzufassen und letztere kurz zu charakterisieren; aus diesem Grunde kann diese Spezialflora nur von solchen mit Erfolg benutzt werden, welche schon einige Pflanzenkenntnis haben, und diese werden dem Verfasser für seine Arbeit dankbar sein. A. K.

**Solereder, Dr. Hans**, Systematische Anatomie der Dicotyledonen. 2., 3. und 4. Lief. p. 241—984. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart 1899. Preis pro Lief. 9 Mark.

In rascher Folge sind den Versprechungen gemäss die drei übrigen Lieferungen des wichtigen Werkes erschienen. Sie behandeln die Anatomie der noch ausstehenden Familien in der s. Z. in dieser Zeitschrift besprochenen Weise, und ausserdem in einer Uebersicht, die für Bestimmung steriler Materialien, oder solcher, bei denen aus irgend welchen Gründen das Anweichen der Blüten nicht zulässig erscheint, von grosser Bedeutung ist. Es werden darin sämtliche anatomischen Merkmale der Reihe nach besprochen, mit Hinweisen auf den systematischen Wert derselben, der ja oft innerhalb einer Familie sehr schwanken kann; z. B. Vorkommnisse von oxalsaurem Kalk in verschiedenen Formen, Combinationen dieser Vorkommnisse, gänzliches Fehlen; Milchröhren etc. etc. Man ist dadurch, namentlich wenn man noch sog. exomorphe Charaktere hinzunimmt,

in der Lage, bei selbst sterilem Material die Familien, ja oft sogar Gattung oder gar Art zu bestimmen, was mit den bisherigen Hilfsmitteln unmöglich war. Dem Buch ist die Verbreitung sicher, die es verdient, es wird für Anatomen, Systematiker, Pharmakologen und Laboratorien ein unentbehrliches Handbuch werden.

A. K.

**Denkschriften der kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg. VII. Bd. Neue Folge. I. Bd. 1898.** Familler, Ig., Zusammenstellung der in der Umgebung v. Regensburg und in der gesamten Oberpfalz bisher gefundenen Moose. — Vollmann, Fr., Ueber *Mercurialis ovata* Sternb. et Hippe. — Mayer, Anton, *Salix Ratisbonensis* mh. nov. hybr. (*S. caprea* × *riminalis*) × (*riminalis* × *purpurea*) var. *sericea*. — Derselbe, Die Weiden des Regensburger Florengbietes, eine Aufzählung der Arten, Formen und Bastarde mit Angabe spezieller Standorte. — Derselbe, Koch'sche Originalweiden im Herbarium der kgl. bot. Ges. zu Regensburg. — Familler, Ig., Biologische und teratologische Kleinigkeiten. — Vollmann, Fr., *Hieracium scorzoniferifolium* Vill., ein Glacialrelikt im Franken-Jura. — Peitzi, Fr., Floristische Notizen aus d. bayer. Walde. — Vollmann, Fr., Ein Beitrag zur Carexflora der Umgebung v. Regensburg. — Pöeverlein, H., Die bayerischen Arten, Formen und Bastarde der Gattung *Potentilla*. — **1. Beilage:** Pöeverlein, H., Die seit Prantl's „Exkursionsflora für das Königreich Bayern“ (1. Auflage, Stuttgart 1884) erschienene Litteratur über Bayerns Phanerogamen- und Gefässkryptogamenflora. — **2. Beilage:** Pöeverlein, H., Bemerkungen zu „Flora exsiccata Bavarica. Fasciculus primus“ Nr. 1—75.

**Oesterreichische bot. Zeitschrift 1899. Nr. 5.** Hofmann, C., Untersuchungen über *Scelopendrium hybridum*. — Schulze, M., Nachträge zu „Die Orchidaceen Deutschlands etc.“ III. S. 164. — Murr, J., Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Cypselia*. — Keissler, K. v., Einige neue Missbildungen. — Arnold, F., Lichenologische Fragmente. — Reehinger, K., Vergleichende Untersuchungen über die Trichome der Gesneraceen. — Degen, A. v., Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. — Waisbecker, O., Beiträge zur Flora des Eisenburger Comitates.

**Deutsche bot. Monatschrift 1899. Nr. 4 u. 5.** Murr, Dr. J., Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. — Zschacke, H., Zur Flore von Bernburg. — Winkelmann, Ein Ausflug nach Bornholm. — Kuntze, Dr. O., 250 Gattungsnamen aus d. Jahren 1737—1763, welche im Kew-Index fehlen oder falsch identifiziert sind. — Hanemann, J., Die Flora des Frankenwaldes besonders in ihrem Verhältnisse zur Fichtelgebirgsflora. — Baruch, Zwei Pflanzen-Monstroisitäten. — Jacobasch, E., Ueber einige Pelorien von *Linaria vulgaris* Mill. und die Entstehung der Pelorien überhaupt. — Timm, C. T., Ein paar Frühlingstage am Gardasee. — Schott, A., Ueber Pflanzen-Volksnamen in Böhmerwalde.

**Bot. Centralblatt 1899. Nr. 20.** Stoklasa, Dr. Jul., Ueber die physiologische Bedeutung der Furfuroide im Pflanzenorganismus. — **Nr. 21.** Celakovsky, L. J., Das Prioritätsgesetz in der bot. Nomenklatur. — **Nr. 22.** Derselbe, Wie in vor. Nr. — Fedtschenko, Boris, Kleinere Mitteilungen über einige *Hedysarum*-Arten. — **Nr. 23.** Adamović, Lujó Dr., Neue Beiträge zur Flora von Serbien.

**Botaniska Notiser 1899. Heft 3.** Lagerheim, G., Ueber die Bestäubungs- und Aussämgseinrichtungen von *Brachyotum ledifolium* (Desr.) Cogn. — Nilsson, Alb., Några drag ur de svenska växtsemhällenas utvecklingshistoria. — Krok, Th. O. B. N., Tvänne i Fimmarken återfunna fanerogamer. — Nordstedt, O., Om *Nymphaca Fennica* och dess synonymi.

**Mitteilungen des bad. bot. Vereins 1899. Nr. 163 u. 164.** Herzog, Th., Standorte von Laubmoosen aus dem Florengbiete Freiburg.

**Verhandlungen der k. k. zoologisch-bot. Gesellschaft in Wien 1899. Heft 4.** Fritsch, Dr. C., Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel. mit besond.

Berücksichtigung von Serbien. — Reehinger, Dr. C., *Rumex Muelneri*, in neuer, im Wiener Universitätsgarten entstandener Bastard. — Keissler, Dr. F. v., Ueber eine Zweig-Fasciation bei *Lonicera Caucasicus* Pall.

**Eingegangene Druckschriften.** Waisbecker, Dr. A., Beiträge zur Flora des Eisenburger Comitates (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Z.“ 1899 Nr. 2–4). — Jaap, Otto, Aufzählung der bei Lenzen beobachteten Pilze (Sep. aus d. Abt. d. „Bot. Ver. d. Prov. Brandenbg.“ 1899. XLI). — Rostowzew, S. J., Der bot. Garten bei dem landwirtschaftlichen Institut zu Moskau. — Vilhelm, J., Teratologische Beobachtungen an *Parnassia palustris* L. (Sep. aus „Bulletin international de l'Académie des Sciences de Bohême, 1899). — Schube, Th., Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Phanerogamen- und Gefässkryptogamenflora im Jahre 1898.

Botanical Magazine Tokyo 1899 Nr. 143–146 — Bulletin de l'Académie intern. de Géogr. bot. 1899. Nr. 115. — Bulletin de l'Association Française des bot. 1899. Nr. 18. — Botaniska Notiser 1899 Nr. 3. — Verhandl. der k. k. zoolog.-bot. Gesellsch. in Wien 1899. Nr. 4. — Deutsche bot. Monatschr. 1899. Nr. 4 u. 5. — Mitteilung. d. bad. bot. Vereins 1899. Nr. 163–164. — Cryptogamae japonicae iconibus illustratae. Nr. 1. — Phanerogamae et Pteridophytae japonicae iconibus illustratae. Nr. 1.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen** etc.: Dr. O. Appel in Königsberg w. als Hilfsarbeiter in d. kaiserl. Gesundheitsamt in Berlin (biol. Abteil. für Land- und Forstwirtschaft) berufen n. trat s. neue Stelle am 1. Juni d. J. bereits an. — Prof. Dr. Bernh. Frank und Dr. Fr. Krüger w. in d. kaiserl. Gesundheitsamt berufen. — Prof. Dr. Behrens ist aus d. Dienst des kais. Gesundheitsamtes ausgeschieden und nach Karlsruhe zurückgekehrt. — J. H. Burkill, w. Assistent d. Direktors d. botan. Gartens in Kew. — Prof. Dr. J. B. de Toni w. z. korresp. Mitglieder d. Academia Real dos Ciéncia in Lissabon ernannt. — Dr. J. K. Small w. Curator des Herbariums d. bot. Gartens in New York. — Dr. M. A. Howe w. Curator des Herbariums der Columbia-Universität. — William C. Stevens w. Associate Professor der Botanik an der Universität von Kansas. — Dr. Ernst Bessey w. von der Universität v. Nebraska an die Division of Vegetable Pathology and Physiology am U. S.-Department of Agriculture in Washington versetzt. — Oberförster Dr. Möller in Eberswalde w. z. Prof. d. Botanik ernannt und ihm die durch d. Staatshaushaltsetat 1900 neu begründete Stelle als Vorsteher der mykologischen Abteilung bei der mit der Eberswalder Akademie verbundenen Hauptstation des forstlichen Versuchswesens zum 1. Juli d. J. übertragen. — Prof. Edward L. Greene w. z. Präsident und Charles L. Pollard z. Sekretär des botan. Clubs in Washington ernannt.

**Todesfälle:** Charles Naudin am 19. März im 84. Lebensjahre. — Dr. Ernst Beinling, Landwirtschaftsinspektor und Assistent a. d. landw.-botan. Versuchsanstalt in Karlsruhe, Ende Mai d. J. infolge eines Schlaganfalles. — Dr. Giuseppe Bosso, Bakteriologe a. d. Universität Turin, am 17. Januar. — Henry Alleyne Nicholson am 19. Jan. 54 J. alt. — Robert Combs am 11. April in Phoenix, Arizona. — Dr. Nadeand, der Erforscher der Flora von Tahiti, im Nov. des vor. J. — C. J. Elgenstierna am 25. März d. J. in Nora. — P. Ladislaus Menyharth, Missionär und Botaniker am Zambesi in Afrika. — Gremli, bekannter Schweizer Florist. — W. Nylander, bekannter Lichenologe, am 29. März im 78. Lebensjahre.

## Druckfehlerberichtigung.

In Nr. 5, Seite 74 ist zu lesen: *Silene flarescens* W. K. var. *subcapitata* statt *subspicata*. — In Nr. 5, Seite 74 letzte Zeile *D. Armeriastrum* Wolfp. statt *D. corymbosus* Sibth.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [5\\_1899](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 100-104](#)